Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Eduard Meyer an Adolf Erman

Meyer, Eduard

Breslau, 16.10.1887

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-93335

Visual Library

Breslau d. 16 Oct. 1887.

Lieber Freund!

Vor meiner Abreise nach Italien will ich Dir wenigstens noch ein Lebensgruß senden. Ich erfahre von Pietschmann, daß Du Deine große Reise ausgeführt hast; bis dahin dachte ich, Du seiest gleich in Leiden. Hoffentl. hast Du Dich an der Ostsee recht erholt und mit Frau und Kind recht angenehme Tage verlebt.

Ich schreibe Dir wieder während der Ferien in den übrig bleibenden freien Momenten. Daher der abgerissene Stil. Hoffentlich hast Du äg. Gesch. Lief. 2 erhalten. Der Schluß ist vor acht Tagen fertig geworden und jetzt im Druck; die Correcturen werde ich unterwegs noch erledigen. Zum Amusement lege ich Dir eine Anzeige von Lieblein im Lit. Centralbl. bei, ich denke, eigentlich doch er hätte dieselben nicht erklären, wieder hätte er kein Recht machen können.

Ich gehe heute Abend nach Wien und bin übermorgen in Venedig. Von da wandere ich im Laufe des Winters allmählich der Länge nach durch Italien. Meine Frau wird hoffentlich im Januar mit den Kindern nachkommen. Im März gehe ich dann noch nach Griechenland und Kleinasien.

Bitte grüße Pietschmann vielmals von mir und bitte ihn mir gleich zu schreiben, sobald sein Buch erschienen ist. Entschuldige mich, daß ich nicht noch an ihn geschrieben habe, und dich, daß ich diesen Brief so rasch schließe. Meine Zeit ist nur noch knapp.

Herzliche Grüße an Weib und Kind! Meine Frau läßt vielmals grüßen!

Dein

Eduard Meyer.

Was macht Laupp? Hat er nun die Abhandlung zu [illegible] bekommen! Meine Adresse bleibt nur hier (die Briefe werden mir nachgeschickt.

Vale!

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

[redacted]

ϣⲧⲁⲙ } ϩⲱⲧⲃ ϩⲏ Leib
ϣⲱⲧⲙ } [redacted] ⲡⲁϩⲣⲉ
ϣⲙⲟⲩⲛ ϩⲙⲉⲛⲉ ⲱⲛϩ ⲥⲁⲛϣ
ϩⲓⲥⲉ ⲁⲛⲁϣ

ϣⲉ Holz

χmôn χmenéω | ʿônχ ʿnóχ
ʾaχ ʾaχenok | sʿnóχ
sôʿnχ